



DISTRIKT POSTILLE

Jan.2015 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich-EvaR.Friedrich@web.de
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg



**Trash-Train-Ausstellung mit
den Heidenheimer Lions**

40 Jahre LC Leonberg

Deutsch-Französisches Jugendcamp

LC Ostalb-Ipf: Benefizkonzert

Klasse2000: neue Rahmenvereinbarung

Teddybär-Verkauf in Marbach

LC Tübingen: Wildschweinessen

LC Künzelsau: Defibrillator

LC Bottwartal: Neuer Lions Wein

Das neue Internetportal



Der Governor hat das Wort....

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

das neue Jahr hat gerade begonnen und "Lions hat mich bereits wieder voll im Griff"! Zuerst wünsche ich allen Lionsfreundinnen und -freunden ein friedvolles, gesundes und glückliches neues Jahr.

Mein erstes Halbjahr als Distriktgovernor liegt hinter mir - die Zeit ist unglaublich schnell vergangen. Ich habe eine Vielzahl von guten und nachhaltigen Clubbesuchen erlebt und ich stelle fest, dass die Gespräche mit Lionsfreunden/innen immer sehr erfrischend waren. Bei meinen Clubbesuchen habe ich aber auch festgestellt, dass vieles was Lions im MD und im HDL oder Lions International macht, nicht überall hinreichend bekannt ist und wir im Distrikt daran arbeiten müssen, dies stärker in die Clubs zu tragen. Es war aber auch sehr interessant zu erfahren, wie erfolgreich und unterschiedlich die einzelnen Clubs aktiv sind, ihre Clubaktivitäten durchführen und welcher Einsatz von den Lionsclubs dafür aufgebracht wird. Ich bedanke mich dafür sehr herzlich und ich kann alle nur ermuntern in ihren Bemühungen und in ihrem Eifer nicht nachzulassen und sich weiterhin voll und ganz für Lions zu engagieren.

Im „Spendenmarathon“ für „Lichtblicke für Afrika“ habe ich und sehr viele Verantwortliche bei Lions lange Zeit befürchten müssen, dass wir unser Ziel im MD dieses Jahr nicht erreichen und Gefahr laufen, die Kooperation mit RTL zu verlieren. Wir haben dann sprichwörtlich auf der Zielgeraden einen unglaublichen Spendenboom erlebt und das Ziel von 500 T€ im MD weit übertroffen. Wir erhalten von RTL jetzt ebenfalls 500 T€ und vom BMZ nochmals weitere 500 T€, so dass das Projekt in Sambia, eine Klinik für mehrfachbehinderte und sehbehinderte Kinder, zur Umsetzung kommt. Und lassen Sie mich feststellen: wo können wir Menschen in Not mehr helfen als mit solchen Projekten?

Auch bei uns im Distrikt haben wir ein Rekordergebnis erreicht und ich danke allen Lions Clubs und Lionsfreunden/innen, die diese Aktion unterstützt haben, ganz herzlich.

Am 18.04.2015 haben wir unsere nächste

Distriktsversammlung. Wieder am gleichen Ort wie bei der letzten DV. Ich ermuntere bereits heute alle Lions Clubs möglichst die volle Zahl der Delegierten zu entsenden und auch noch weitere Mitglieder, insbesondere die Neumitglieder der letzten Jahre,

zum Besuch zu motivieren. Es gibt kaum eine bessere Möglichkeit sich über Lions, unseren Distrikt und die handelnden Personen sowie über die laufenden Projekte zu informieren, Kontakte innerhalb des Distrikts zu knüpfen und sich in lionistischer Freundschaft untereinander auszutauschen. Wir wollen wiederum eine interessante und abwechslungsreiche DV bieten.

Daneben erinnere ich auch an die Multidistriktsversammlung/Kongress der deutschen Lions, die vom 14. bis 17. Mai 2015 in Bamberg stattfindet. Es wäre sehr schön, wenn viele Delegierte und Interessierte ihre Verbundenheit zu Lions mit dem Besuch der MDV zum Ausdruck bringen würden - Bamberg ist für uns leicht zu erreichen und Bamberg ist einen Besuch wert!

Ich freue mich jetzt auf meine 2. Halbzeit und bitte alle Lionsfreunde/innen mich weiterhin in meinen Aufgabe zu unterstützen. Gerne komme ich zu einem Besuch in die Clubs, um zu informieren und um über Lions zu diskutieren.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Oskar Fuchs





DIE HEIDENHEIMER LIONS BESUCHEN DIE „TRASH-TRAIN“-AUSSTELLUNG DES KUNSTMUSEUMS HEIDENHEIM MIT DEN KINDERN DES KINDERHEIMS „ST. CLARA“ AUS GUNDELINGEN

Wenn man gemeinsam den Advent feiert, gemeinsam ins Naturtheater geht, dann kann man auch gemeinsam ins Kunstmuseum gehen! Und wenn es ein so unglaublich buntes und interessantes Thema wie den 'Trash-Train' zu sehen und zu erleben gibt, ist die Begeisterung auch bei diesem Thema riesig.

Und so haben unsere kleinen Gäste des Kinderheims 'St. Clara' aus Gundelfingen die ebenfalls von Kindern kreierte, vielfältig und kreativ erstellte kleine Welt ohne Hemmungen in Beschlag genommen. Mit Geratter und Gebrummel und begeisterten kleinen Passagieren schaukelte der kleine 'Trash-Train' mit seinen aus allerlei unzusammenhängenden Teilen erbauten Wagons sogar durch einen schaurig-schön beleuchteten Tunnel ...

Und da Museumsbesuche bekanntlich richtig hungrig machen, wurden bei der folgenden Einkehr bei leckerer Pizza die Erlebnisse heiß diskutiert. Wir danken dem Museumsdirektor Dr. René Hirner und unserer Manuela Conradi ganz herzlich für die hervorragende Organisation und ihrer Tochter Tanissa für die tatkräftige Unterstützung!



Termine im Distrikt 111 SM

		3.5.2015	Lions-Leo-Service Day
18.4.2015	Distriktversammlung in Stuttgart in der SparkassenAkademie	8.5.2015	Amtsträgerinformation
2.5.2015	Aktionstag Tulpe	15.- 16.5.2015	Multidistrikt Versammlung in Bamberg
		26.- 30.6.2015	International Convention Honolulu/Hawaii



40 Jahre LC Leonberg



Von links: District-Governor Oskar Fuchs, LF Norbert Bernig, LF Dr.Ulrich Englert, LF Dr. Günter Lang, Präsident Prof. Dr. Harald Stuhler, sitzend: LF Dr. Arnold Herrmann

Im Oktober feierte der Lions Club Leonberg im Rokoko-Schloss Solitude in Stuttgart sein 40-jähriges Bestehen. Der prachtvolle große Spiegelsaal, in dem schon Herzog Carl Eugen von Württemberg seine Feste zelebrierte, war für dieses Ereignis ein würdiger Rahmen.

Eine große Anzahl von Freunden und Gästen folgten der Einladung: Landtagspräsident Wolf, Landrat Bernhard, Oberbürgermeister Schuler von Leonberg und Bürgermeister Brenner von Gerlingen, der District-Governor Fuchs, Lionsfreunde aus Wien und aus Straßburg, Vertreter der Jugendorganisation der Leos und viele Lionsfreunde mit Damen.

Das musikalische Entrée eröffneten drei Berufsmusiker der Musikhochschule Stuttgart und der Musikschule Leonberg. Nach der Begrüßung durch Präsidenten Prof. Dr. Harald Stuhler, referierte der Landtagspräsident Guido Wolf über das Ehrenamt in einer freiheitlich demokratischen Gesellschaft. Eine Vielzahl von Grußworten folgte, bis Präsident Prof. Dr. Harald Stuhler das 40-jährige Engagement des LC Leonberg Revue passieren ließ.

Am 4. Juli 1974 konnten 20 Gründungsmitglieder, um den damaligen Präsidenten

Lothar Demel, den Grundstein für den ersten Lions Club in Leonberg legen. Viele erfolgreiche Activities sind dabei hervorzuheben:

Ein herausragendes Ereignis war die Polenhilfe in den Jahren 1982-1985. Arzneimittel und Verbandszeug im Wert von über 2,1 Mio. DM wurden eingesammelt und in Lastwagen über die Grenze gefahren. Über klassische Konzerte, Altkleidersammlungen, Weihnachtsmarktstände wurden Gelder eingesammelt und so ist ein Volumen über zusätzlich ca. 600.000 € zusammengekommen. Haupteinnahmequellen sind seit Jahren die zweitägige Weihnachtstombola im Leo-Center in Leonberg und der Jazzbrunch in Renningen. Die Erlöse werden größtenteils, in Absprache mit der evangelischen Diakonie, für Bedürftige vor Ort eingesetzt. Des Weiteren organisiert der Club Altenausfahrten mit den Bewohnern des Seniorenheims am Parksee. Dabei erleben die teilweise gehbehinderten Personen in Begleitung von Lionsfreunden und Damen einen ganz besonderen Tag. Nicht zu vergessen ist das überdurchschnittliche Einsatz bei der Klasse2000, mit dem Lionsfreund Willi Burger im Altkreis Leonberg bisher 200.000 € an Spendengeldern einwerben konnte.

Ein weiteres Highlight sind die Jumelage-Freundschaften mit den Lions Clubs Wien-Vinobonda sowie Straßburg-Entzheim Airport. Über 25 Jahre hinweg entstand eine enge Verbindung, die mit regelmäßigen, gegenseitigen Besuchen gefördert wird. Drei Patenschaften hat der LC Leonberg mit dem LC Solitude, dem LC Böblingen-Schönbuch und dem Leo- Club Leonberg übernommen.

Eine besondere Ehrung übernahm DG Oskar Fuchs. Für ihr 40-jähriges soziales Engagement wurden vier Gründungsmitglieder (siehe Bild) ausgezeichnet.

Erfolgreiches Deutsch-französisches Lions-Jugendcamp im Nord-Elsass

Es war ein wunderbarer Erfolg: Am letzten Camp-Tag flossen sogar, begleitet von schönen Gitarrenklängen, bei manchen der jungen Teilnehmer des Lions-Jugendcamps einige heimliche Abschiedstränen! Vom 27. bis 31. Oktober 2014 hatten sich im für Jugendbegegnungen sehr geeigneten und gut ausgestatteten „Centre International Albert Schweitzer“ in Niederbronn-les-Bains 10 junge Franzosen aus dem Distrikt 103 EST und 10 Teilnehmer aus unserem Distrikt zu einem interessanten Programm zusammengefunden: Arbeit für den Frieden durch Pflege von Kriegsgräbern der Kriegsgräberstätte Niederbronn; Denkmalspflege und Burgenarchäologie auf Schloss Windstein; während eines ganzen Tages in der Europastadt Strasbourg Besichtigung des Europaparlaments sowie anschließend Teilnahme an einer spannenden Stadtrallye; dann: ein „Performance Day“ mit dem Einstudieren eines kleinen Theaterstücks, dem Erlernen von Capoeira, eine Art brasilianischer Gymnastik-Tanz, und schließlich Zubereiten kulinarischer Besonderheiten. Alle diese Aktivitäten fanden auch das Interesse der Presse. Aber das Wichtigste war das Miteinander der jungen Leute und die Kommunikation untereinander. Da konnte auch die Verbesserung der Sprachkompetenz in Französisch oder Deutsch profitieren!

Die organisatorischen Vorbereitungen, hauptsächlich getragen von KS Madeleine Meyer (103 EST) und KJA Hans-Werner Carlhoff hatten schon Monate vorher begonnen. Tatkräftig hat sich auch die Projektleiterin des „Centre International“ Frau Marie-Amandine Carpen-

tier, vor allem in der Durchführungsphase des Camps, eingesetzt. Am Willkommenstag, Montag, 27. Oktober 2014 waren auch die beiden Governors DG Oskar Fuchs und DG François Rotzinger anwesend, um die Camp-Teilnehmerinnen und Camp-Teilnehmer im Namen der beiden Lionsdistrikte zu begrüßen. Anwesend waren auch PDG Hedi Dardour von 103 EST sowie P Patrick Ranzenberger vom LC Niederbronn et Environs. Zur Pressekonferenz am 30. Oktober 2014 schaute auch unser gemeinsamer Freund PDG Jean-Paul Feldmann von 103 EST vorbei. Zur Verabschiedung am Freitag, 31. Oktober 2014 war auch VG Michel Bomont 103 EST gekommen. Unsere Camp-Teilnehmerinnen und Camp-Teilnehmer machten alle einen vergnügten Eindruck. Erlebnisreiche Tage lagen hinter ihnen und mit Sicherheit gab es dann zu Hause bei Eltern und Freunden vom Deutsch-französischen Lions-Jugendcamp im Nord-Elsass viel zu erzählen. Schön sind die vielfältigen positiven Reaktionen, die die Organisatoren erreichten. Ein Junge schrieb gleich am 1. November 2014: „Hallo Herr Carlhoff, ich möchte mich nochmals bedanken für die tolle Einladung und dass ich beim Lionscamp dabei sein durfte. Ein großes Dankeschön auch an das Betreuerteam. Ich wünsche Euch und Ihnen alles Gute!!“

Die Lions unseres Distrikts bedanken sich bei den Lions des Distrikts 103 EST, die diesmal die Camp-Kosten getragen haben. 2015 sind wir dran. Deshalb grüßen wir mit „Au revoir 2015 im Distrikt 111 SM!“.

KJL Hans-Werner Carlhoff



Benefizkonzert LC Ostalb-Ipf Knabenchor collegium iuvenum macht das Dutzend voll

Eine musikalische Sternstunde im Advent Bopfingen Ein kultureller Höhepunkt in der Adventszeit ist das alljährliche Benefizkonzert des Lions Club Ostalb-Ipf am Nikolaus-marktsonntag in der Stadtkirche. Dieses Jahr gab der Stuttgarter Knabenchor collegium iuvenum unter Leitung von Michael Culo ein sehr gut besuchtes, großartiges Gastspiel. Begleitet von Orgel und Streichquartett hatte Culo ein sehr stimmiges Programm erarbeitet, das unterschiedliche Facetten des Chorgesangs hervorragend zur Geltung brachte. Zu Beginn und am Ende erklangen zwei Fugen aus dem Messias von Händel. „And the glory oft he Lord“ und „Lift up your heads“, jubilierender Chorgesang, kraftvoll und doch transparent, getragen von den Streichern, herabgesungen von der Empore.

Stellungswechsel, vor dem Altar sang der Chor die Adventsbotschaft „Machet die Tore weit“, eine lebhafte Motette für sechsstimmigen Chor von Andreas Hammerschmidt. Innig in tiefer Tonlage hatte das alte Weihnachtslied „Maria durch ein Dornwald ging“ fast meditativen Charakter.

Ein strahlender Sopran und große Dynamik hingegen prägten den Chorsatz „Übers Gebirg Maria geht“. Erhebend gelang Händels bekanntes „Tochter Zion, freue dich“, bevor mit der Motette „Tröstet, tröstet mein Volk“ von Heinrich Schütz dieser erste Gesangsteil endete.

In seinem geistlichen Impuls verglich Pater Albert Knebel OSB die Berichte der vier Evangelisten über die Menschwerdung Gottes miteinander. Die ausführliche Schilderung der Krippe im Lukasevangelium auf der einen Seite, die Abstrahierung durch Johannes, der schreibt „...und das Wort ist Fleisch geworden“ andererseits. Doch die Botschaft sei die gleiche, so Knebel. „Gott wird Mensch. Das Kind von Bethlehem ist eine lebendige Botschaft Gottes an uns“.

Im Anschluss traten vier der talentiertesten jungen Sänger als Solisten in Erscheinung, drei Sopranisten mit der Kantate „Machet die Tore weit“ von Christian Boxberg, der Arie „Er weidet seine Herde“ aus dem Messias von Händel und einer Komposition von Julius Johan Weiland „Jauchzet Gott alle Lande“. Ein großartiger junger Altsänger beschloss mit „Bereite dich Zion“ aus dem Weihnachtsoratorium von Bach diesen solistischen Programmteil. Aus dem Weihnachtsoratorium entstammte auch der sehr getragene und feierli-



che Choral „Wie soll ich dich empfangen“, bevor die „älteren“ Knaben im Tenor und Bass beim nächsten Chorsatz „O komm, o komm, Emanuel“ eine ganz neue Klangfarbe des Chores zum Strahlen brachten. Eine weitere Motette von Schütz und als Dank für den großen Beifall von Thomas Tallis „Herr send herab“, beschlossen das wunderbare Konzert. Lionspräsident Peter Weber, der zu Beginn bereits über die Verwendung der Spenden der Konzertbesucher informiert hatte, dankte allen Akteuren. Sein besonders Dank galt Gregor Stempfle, der seit 2003 diese Benefizkonzerte organisiert. „Mit den Erlösen konnten wir in dieser Zeit schon vielen Menschen helfen und viel Gutes tun“, so Weber.

Baden-Württemberg: Kultusministerium und Lions schließen neue Rahmenvereinbarung zu Klasse2000

Kultusministerium und Lions Clubs in Baden-Württemberg möchten dazu beitragen, dass noch mehr Grund- und Förderschulen mit Klasse2000 arbeiten. Dazu unterzeichneten das Kultusministerium, die Governor der Distrikte 111-SM, 111-SW und 111-SN und der Governorratsbeauftragte für Klasse2000 am 27.11.2014 eine neue Rahmenvereinbarung in der Stuttgarter Rosensteinschule.

Marion von Wartenberg, Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, ging in ihrer Rede ausführlich auf das große Engagement der Lions Clubs für Kinder und Jugendliche ein und betonte die Bedeutung von Klasse2000: „Kinder und junge Menschen sollen mit ihrer Gesundheit bewusst umgehen. Klasse2000 unterstützt Schulen bei der nachhaltigen Gesundheitsförderung und ist somit ein wichtiger Baustein im landesweiten Rahmenkonzept stark.stärker.WIR.“.

Mit der neuen Vereinbarung empfiehlt das Kultusministerium allen Grund- und Förderschulen in Baden-Württemberg, bei Klasse2000 mitzumachen. Die Lions Clubs informieren die Schulen in ihrer Region über das Programm, fördern seine Verbreitung, indem sie Patenschaften übernehmen und weitere suchen. Im Distrikt 111-SM beteiligten sich im Schuljahr 2013/14 1685 Klassen den dem Programm, und 71 Lions Clubs engagierten sich dafür.

Oskar Fuchs, Governor des Distrikts 111-SM, ist vom Ansatz des Programms überzeugt: „Frühzeitig die Gesundheit von Kindern zu fördern und dadurch spätere Probleme zu verhindern – das ist ein wichtiges Thema, für das wir uns gerne einsetzen. Viele Lions Clubs in Baden-Württemberg tragen durch langfristiges regionales Engagement dazu bei, möglichst viele Kinder mit einem Programm zu erreichen, dessen positive Wirkungen wissenschaftlich belegt sind“. Wie gut das Programm bei den Kindern ankommt, zeigten die Kinder der Rosensteinschule: nachdem sie die



Gäste mit einer gemeinsamen Bewegungspause aktiviert hatten, präsentierten sie Beispiele aus dem Klasse2000-Unterricht zu Themen wie Ernährung, Konfliktlösung und Kooperation in der Klassengemeinschaft.

Der LC Stuttgart-Schloßgarten ermöglicht als Klasse2000-Pate den Kindern der Rosensteinschule seit vielen Jahren

die Teilnahme an dem Programm. „Wir haben gerne zugesagt, als wir um eine Patenschaft gebeten wurden. Das große Engagement der Lehrkräfte und die Begeisterung, mit der die Kinder bei Klasse2000 mitmachen, überzeugen uns immer wieder davon, wie sinnvoll dieses Engagement ist“, sagt Thomas Eckhardt, Klasse2000-Beauftragter des Clubs.

Bereits 2007 gab es eine erste Rahmenvereinbarung zu Klasse2000. Seitdem hat sich die Zahl der Klasse2000-Kinder in Baden-Württemberg mehr als verdoppelt: Sie stieg von knapp 31.400 im Schuljahr 2006/07 auf über 71.000 im Schuljahr 2013/14. 1.187 Klasse2000-Paten ermöglichen den Klassen durch Spenden die Teilnahme. 144 Lions Clubs haben Patenschaften übernommen. Der Verein Programm Klasse2000 e. V. organisiert die Durchführung des Programms, sucht und qualifiziert die Klasse2000-Gesundheitsfördererinnen und -förderer, die abwechselnd mit den Lehrkräften den Klasse2000-Unterricht gestalten, evaluier das Programm und entwickelt es weiter. Willi Burger, Governorratsbeauftragter für Klasse2000 und Mitglied im Vorstand des Vereins,

freut sich über die positive Entwicklung der letzten Jahre: „Prävention muss möglichst viele Kinder erreichen, um eine gesellschaftliche Wirkung zu entfalten. In Baden-Württemberg machen 24% der Grund- und Förderschulen bei Klasse2000 mit – das ist für ein schulisches Präventionsprogramm ein enorner Erfolg, der nur durch die Beteiligung vieler engagierter Lions, Partner und Unterstützer möglich ist“.





Großer Erfolg beim Teddybär-Verkauf in Marbach am 13. Dezember 2014

Um den Freundeskreis Teddybär e.V. aus Bad Rappenau tatkräftig zu unterstützen, hat der Leo-Club Ludwigsburg am letzten Samstag auf dem Marbacher Wochenmarkt kleine Plüschteddybären verkauft. Mit dem Erlös werden Einsatzfahrzeuge mit sogenannten Tröstebären ausgestattet. Kinder in Notsituationen bekommen einen dieser Bären geschenkt, um ihnen auf dem Weg ins Krankenhaus seelischen Beistand zu leisten und die Schmerzen etwas zu lindern. Dank der guten Witterung sowie vieler freundlicher Marktbesucher konnte für 109 Teddybären ein neues Zuhause gefunden und die Gesamtsumme von mehr als 620,00 € eingenommen werden, die für knapp 30 neue Tröstebären reichen wird.

Auf diesem Weg möchte sich der Leo-Club Ludwigsburg auch im Namen des Freundeskreises Teddybär e.V. herzlich für die Unterstützung aller Teddykäufer und Spender bedanken, durch die diese Aktion so erfolgreich wurde.



LIONS-CLUB TÜBINGEN veranstaltet zum 8. Mal sein Wildschweinessen am 6. und 7. Dezember 2014 während der ChocolART in Tübingen

10 Tausend EURO für Rollstuhlsport- und Kulturverein

Als Ergänzung zu den süßen Verführungen auf der ChocolART bot der LIONS-CLUB TÜBINGEN wieder Wildschweinbraten mit Schokosoße und Spätzle in den von der Stadt zur Verfügung gestellten Räumen des Stadtmuseums an.

Diese kulinarische Alternative zum Süßen ist schon Tradition, über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und daher gut besucht. An dieser Activity beteiligen sich fast alle Clubmitglieder mit ihren Ehefrauen, während im Hintergrund professionelles Kochpersonal für das besondere Geschmackserlebnis sorgt. Gut 600 Portionen wurden verkauft, das Fleisch von 30 Wildschweinen.

Der auf 10.000 EURO aufgerundete Betrag soll dieses Mal den Rollstuhlsport- und Kulturverein Tübingen e.V. bei der Anschaffung eines neuen behindertengerechten Busses unterstützen.

Bereits vor 30 Jahren (1984) hatte der LIONS CLUB Tübingen anlässlich seines damals 25jährigen Bestehens die Anschaffung eines Busses für den Rollstuhlsportverein komplett übernommen. Der gute Kontakt zu den LIONS besteht bis heute. Auf die erneute Anschaffung eines Busses angesprochen haben die LIONS gerne einen Beitrag geleistet.

Übergabe eines Defibrillator durch den LC Künzelsau in Aschhausen

Lionsclub Hohenlohe Künzelsau spendet mit 2.500,- € ein lebensrettendes Hilfsgerät bei Herzinfarkt

Unter Beteiligung der Aschhausener Bevölkerung, der Schöntaler Bürgermeisterin Patrizia Filz und der gräflichen Familie von Zeppelin konnte im Burgkeller des Schloß Aschhausen ein Defibrillator an den Ortsvorsteher übergeben werden. Der Mitinitiator dieser Spende und Lions, Prof. Dr. Christoph Karle erklärte gekonnt und beispielhaft die Notwendigkeit und Anwendung dieses Hilfsgeräts nicht nur in der im Oktober stattgefundenen Lions-Mitgliederversammlung sondern auch bei der Übergabe gegenüber

den anwesenden Gästen. Hier handelt es sich um ein Gerät, welches in wenigen Schritten aufgrund des Sprachmodus leicht zu handhaben ist. Eine im Januar 2015 dort stattfindende Schulung und Einweisung für die Öffentlichkeit wird die anwesenden Gäste zu diesem Hilfsgerät nehmen. Das Gerät soll für jedermann im OT Aschhausen und den umliegenden Ortsteilen zugänglich und leicht bedienbar sein.

Das Gerät kommt zum Einsatz sobald ein Mensch aufgrund eines Herzinfarktes zusammenbricht. Der Defibrillator soll Leben retten um das gefährliche Kammerflimmern zu stoppen. Ortsvorsteher Gödecke konnte seine Begeisterung nicht zurückhalten, indem er die Freude damit begründete, dass evtl. irgendwann einem Menschen durch diesen Defibrillator das Leben gerettet werden kann.



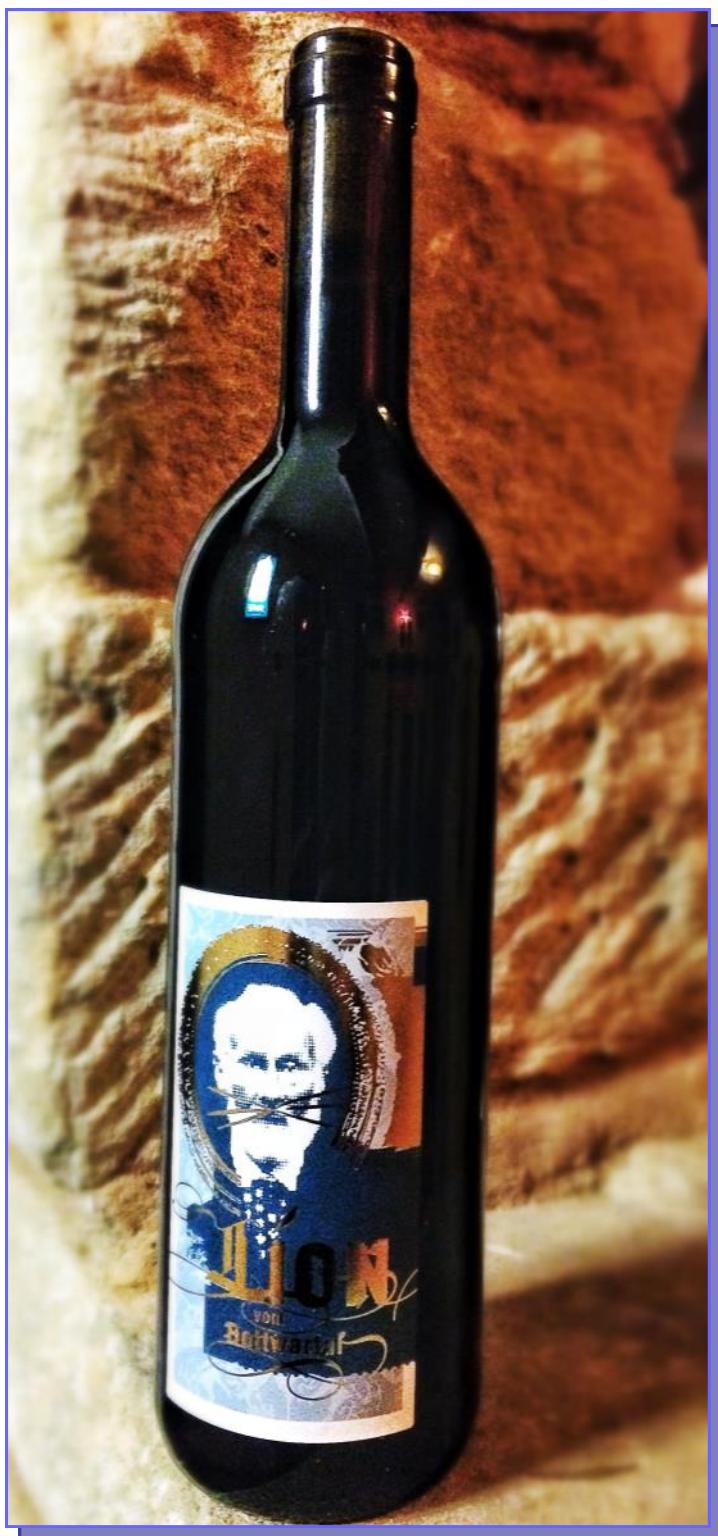
Bilduntertitel: v.l.n.r. LF Horst Bertsch, VP des Lions-Club, Patrizia Filz, Bürgermeisterin der Gemeinde Schöntal, LF Prof. Dr. Christoph Karle, Ortsvorsteher v. Aschhausen, Andreas Gödecke

LF Prof. Dr. Christoph Karle wie auch der Geschäftsführer vom Herz-Gefäss & Diabeteszentrum Hohenlohe-Franken, Thomas Schwan, zeigten sich zufrieden über die bisher stationierten Defibrillatoren im ländlichen Raum des Hohenlohekreis. Auch wenn noch lange nicht ausreichend, so konnten für jedermann und jeder Zeit zugänglich bereits in Hohebach, Waldenburg, Kupferzell, jetzt Aschhausen und in Kürze Weißbach entsprechende Defibrillatoren installiert werden. Das Ziel soll lauten: die Bürger müssen wissen, dass es in ihrem Ort ein Platz gibt, den er jederzeit aufsuchen kann, um einen Menschen vor dem plötzlichen Herztod zu bewahren.

Künzelsau 25.12.2014

Neue Initiative des LC Bottwartal: Der LION vom Bottwartal!

Wie Genuss und Gemeinsinn zusammenkommen



Endlich! Der Lions Club Bottwartal hat seinen eigenen Wein: eine edle Rotweincuvée aus der Kellerei des Weinguts Graf Adelmann. Der Tropfen mundet gehaltvoll, aber nicht zu schwer. Ein bodenständiger und unkomplizierter Rotwein mit einem Duft nach roten Beeren und Mandeln sowie Anklängen von Kirsche. Der Spaß am Genuss ist garantiert! Passend dazu ist das Etikett aus der Hand von Grafiker Martin Friedl (www.martin-friedl.com) mit einer gehörigen Portion Witz gestaltet. In einer modernen und mit Goldfolie veredelten Umgebung präsentiert sich stolz ein augenscheinlich honoriger, aber unbekannter Herr. Er lädt stellvertretend für uns alle mit einem Augenzwinkern zum Nachdenken ein: Wer ist das? Wer sind die LIONS vom Bottwartal? Und was wollen sie mit einem solchen Wein aussagen? Eine mögliche Antwort könnte sein: Es ist einer von uns, einer der sich selbst nicht so wichtig nimmt, als dass er sich nicht auch für andere einsetzen könnte. Hier bieten die Lions eine Gelegenheit für lebenslustige Menschen, sich stark für die Schwachen zu machen. Denn der Erlös der Einnahmen aus dem Wein kommt neben sozialen Zielen auch kulturellen Projekten zugute, die Völkerverständigung, Toleranz, Humanität und Bildung fördern.

Zu den Projekten im engeren Heimatraum gehört u.a. das „Grüne Band Neckar-, Murr- und Bottwartal“, bei dem unter fachlicher Begleitung durch die Stiftung NatureLife-International Alleen und Heckenzonen zur Biotopvernetzung im Gebiet des LC Bottwartal zwischen Marbach/Benningen und Oberstenfeld/Beilstein angelegt werden.

Der Wein kostet 9,50 Euro und wird nur in 6er-Gebinden angeboten (57,00 Euro). Solange der Vorrat reicht gibt's den auf 1.000 Flaschen limitierten Cuvéewein! Anfragen gerne an den Clubsekretär Dr. Heiko Schulz (mail@hausarzt-heiko-schulz.de).



Das neue Internetportal

Ziemlich pünktlich im August wurde das neue Internet Portal gestartet.

In der Zwischenzeit wurden schon viele Erfahrungen mit dem Portal gesammelt und alle diejenigen, die sich darauf eingelassen haben, sind begeistert von den Möglichkeiten und Funktionen, die diese neue Lösung bietet.

Die Clubs und die Distrikte haben umfangreiche Features um die Arbeit und die Kommunikation zu unterstützen.

Leider sind aber viele der Lionsmitglieder noch sehr zögerlich und halten sich sehr zurück.

Das Portal nutzt die Inhalte der Mitgliederdatenbank für die Steuerung der Berechtigungen und der Zugriffsorganisation. Das bedeutet aber auch, dass Mängel in der Mitgliederdatenbank sich auf die Nutzung des Portals durchschlagen. So stellen wir immer wieder fest, dass schon die Registrierung problematisch ist, weil die Mailadresse falsch in der Datenbank eingetragen ist, oder sogar ganz fehlt.

Da im Rahmen des Datenschutzes der Abgleich mit der Mitgliederdatenbank ganz wichtig ist, denn es sollen nur Berechtigte Zugriff auf interne Daten haben, ist es unabdingbar, dass die Daten gut und aktuell gepflegt sind. Die Registrierung der Teilnehmer

beim Portal verlangt die Mitgliedernummer und die Clubnummer um den Teilnehmer eindeutig identifizieren zu können. Nur so ist es möglich die individuelle Berechtigungssituation zu erkennen und zu steuern. Daraus ergibt es sich, dass die Registrierung beim Portal notwendigerweise auf die Informationen aus der Mitgliederdatenbank zugreifen muss.

An dieser Stelle möchten wir alle Clubsekretäre auffordern, die Inhalte der Mitgliederdatenbank sauber und aktuell zu pflegen.

Hier im Distrikt haben wir eine Homepage für den Distrikt, die bereits jetzt viel Information bietet und wir möchten Sie gerne auffordern dort mal reinzuschauen. So gibt es beispielsweise ein Forum für die 3 Jugendprogramme über das Sie auch direkt Ihre Erfahrungen und Aktionen eintragen können und den Lions im gesamten Distrikt zur Verfügung stellen können. Es dürfen auch Diskussionen sein um Standpunkte und Neuerungen mit den Lionsfreunden im Distrikt zu teilen.

Schauen Sie mal und MACHEN SIE MIT!

Bei Fragen rund ums Portal senden Sie eine Mail an Ihre KIT Eva.R.Friedrich@web.de

The screenshot shows a web interface for the Lions District 111 website. At the top, there's a navigation bar with links for "Distrikt 111 - Süd ... / Jugendprogramme / Forum Jugendpro...". On the right side of the header are search and print buttons. Below the header, there's a sidebar with "JUGENDPROGRAMME" and two menu items: "FORUM JUGENDPROGRAMME" (highlighted in yellow) and "UNTERLAGEN". The main content area is titled "Forum Jugendprogramme" and contains a message: "Das Forum für die Jugendprogramme soll Ihnen die neuesten Informationen aufzeigen: Bitte wählen Sie das Forum, das Ihre Themen beinhaltet." Below this message are several buttons: "Forum - Startseite", "Neueste Beiträge", "Meine Beiträge", "Meine Abonnements", and "Statistiken". There's also a link "Verbannte Benutzer". At the bottom of the main content area, there are three buttons: "Kategorie hinzufügen", "Neuen Thread hinzufügen", and "Berechtigungen". To the right of these buttons is a "Suchen" button. Below this is a section titled "Kategorien" with a table:

Kategorie	Kategorien	Threads	Beiträge	Aktionen
Kindergarten plus	0	0	0	▼ Aktionen
Klasse 2000	0	0	0	▼ Aktionen
LIONS Quest	0	5	5	▼ Aktionen